



IRAN·NOW
NETWORK

Das iranische Nachrichten und Community Portal

Magazin | Entertainment | Community | Iran Infos | Kontakt | Suche... | Login

Politik
Panorama
Kultur & Geschichte
Sport
Wirtschaft
Wissenschaft
Musik
Literatur
TV & Kino
Reisen
Events & Termine
English News

IN Network

News Magazin
Persian Partys
Forum
Wörterbücher



Berlin 22:22 - Tehran 23:52 - Los Angeles 13:22

Montag, 04.09.2006

[Magazin -> Kultur & Geschichte](#)

INTERVIEW

Eine Reise durch die Geschichte des Schwertes im Iran



Arms and Armor from Iran - The Bronze Age to the End of the Qajar Period

Nach Jahre langer, harter und leidenschaftlicher Forschung wurde Herr Manouchehr Moshtagh Khorasani's Werk **"Arms and Armor from Iran - The Bronze Age to the End of the Qajar Period"** am 21. August 2006 veröffentlicht. Dies nahm Iran-Now Network zum Anlass, mit Herrn Moshtagh Khorasani ein Interview über seine Arbeit, seine

Beweggründe und über sein Buch zu führen.

(Das Interview wurde geführt von Sherry)

INN: Welche Schwerpunkte setzt Ihr Buch *Arms and Armor from Iran*?

Moshtagh Khorasani: Mein jetziges Buch *Arms and Armor from Iran: the Bronze Age to the End of the Qajar Period* befasst sich mit einer detaillierten Analyse aller historischen Waffengattungen im Iran, wie z.B. Bronzedolche und -schwerter, Eisenschwerter, *Shamshir* (Schwert), *Nezde* (Speer), *Pishqabz* (Krummdolch), *Kard* (Messer), *Khanjar* (Dolch), *Separ* (Schild), *Zereh* (Kettenhemd), *Jawshan* (Rüstung), *Kolahkhud* (Helm), *Bazuband* (Armschutz), *Kaman* (Bogen), *Tir* (Pfeil) usw.

Alle Exponate sind detailliert gemessen und in ihren historischen Kontext gesetzt. Darüber hinaus liefert mein Buch eine detaillierte Analyse der iranischen Kultur und Militärgeschichte. Es basiert auf über 800 internationalen Literaturquellen, natürlich auch des Iran.

INN: Herr Moshtagh, wie sind Sie auf die Idee gekommen das Buch zu schreiben?

Moshtagh Khorasani: Das ist eine interessante Frage. Eigentlich kann ich verschiedene Gründe dafür nennen. Ich bin von Klein auf in der Welt der japanischen und chinesischen Kampfkunst aufgewachsen. Irgendwann stößt man als Kampfkünstler auf die Handhabung von Schwertern, Stangenwaffen, usw. Erst recht, als ich später als *Kenjutsuka* und *Iaidoka* japanische Schwerter kennen und schätzen gelernt habe. Der japanische Stahl mit seiner Schönheit und Reinheit hat mich tief beeindruckt. Das japanische Schwert ist Symbol und Seele von *Bushido*. Die verschiedenen Häftelinien (*Hamon*) auf japanischen Klingen und die Analyse von *Nihonto* sind nicht nur eine Kunst für sich, sondern auch eine Wissenschaft, zu der es bereits viele Veröffentlichungen gibt. Ich habe meine Recherchen diesbezüglich ständig erweitert und meine Ansicht bestätigt gefunden, dass die Klingen der chinesischen Schwerter auch absolute Schönheit besitzen. Kurz gesagt habe ich angefangen, alles über deren Herstellung, Verzierung und Techniken zu lesen und zu lernen. Bis ich vor zehn Jahren eines Tages ein persisches *Shamshir* gesehen habe. Die Schönheit der Damaststruktur der Klinge, die Goldeinlage der Inschriften, und die absolute Ästhetik der Form haben mich dermaßen fasziniert, dass ich mich entschieden habe, alles über iranische Waffen zu lesen. Leider musste ich schnell feststellen, dass die Forschung in diesem Bereich nicht so systematisch und umfassend betrieben wurde, wie es bei japanischen Klingen der Fall war. Da ich selbst leidenschaftlicher Forscher bin, habe ich beschlossen, ein Buch über iranische Blankwaffen zu schreiben.

INN: Wie haben Sie das Wissen erworben, das dafür nötig war?

Moshtagh Khorasani: Wie Sie wissen, erlernt man die systematische Forschung bereits als Akademiker während der Studienzeiten. Mein erstes

AEROPLAN
FLUGBÜRO GMBH
براداران خطیسی

Deutschland / Tehran
Iran-Air 349 Euro
(Hin+Rück inkl. Tax)
Mahan Air 269 Euro
(Seniorentarif ab 60J.)

Tel. 0211 / 322626
Fax 0211 / 322611

smart weblications
Hosting günstig
ab €3.29

TAXI
INN Taxi Service

DIE NEUE
PEYK

Persisch /
Deutsch

شراب خیتام

Statistik

485 User online
3 Mitglieder
482 Gäste

Letzte Stunde
5 Mitglieder
2860 Gäste

Letzte 24 Stunden
7 Mitglieder
54276 Gäste

Wetter
Tehran
32°C

Rial Kurse

Euro
1 EUR = 11794.53 IRR

Artikel heute

Umgang mit den Gästen: Freiburg schließt Zivilgesellschaft von Diskussion um Städtepartnerschaft mit Isfahan aus

Nahost: Ein Machtpoker mit klarem Sieger

Grünen-Politiker: Chatami öffnet Fenster zum anderen Iran

Tür bleibt noch offen: Diplomaten beraten in Berlin über Iran-Konflikt

Politische Choreografie: Getanztes Verbot aller Sinnlichkeit

Atomstreit: Annan beißt in Teheran auf Granit

Iran: Holocaust kein "Tabu-Thema"

Waffen auf Eselsrücken: Wiederaufrüstung der Hisbollah läuft längst

[Artikel heute...](#)

Ziel war, alle Bücher über persische und so genannte "islamische Waffen" zu lesen. Es gibt viele Veröffentlichungen unter dem Begriff "Islamische Waffen", da viele Autoren keinen Unterschied zwischen den unterschiedlichen Kulturen in der Region des Mittleren Ostens machen. Eine wichtige Grundlage meiner Forschung ist, dass ich nicht nur die internationalen Veröffentlichungen über iranische Waffen berücksichtigt, sondern auch die iranischen Primär- und Sekundärforschungen in Betracht gezogen habe. Danach wusste ich, dass ich, um *sampling bias* (Stichprobenfehler) zu vermeiden, in den Iran reisen muss, um die Bestände der königlichen Sammlungen der iranischen Museen vor Ort zu untersuchen. Die iranische *Cultural Heritage Organization* und die iranische Armee waren sehr freundlich, haben mein Projekt unterstützt und gaben mir die Erlaubnis, jedes verfügbare Exponat zu untersuchen, zu messen und zu fotografieren. Insgesamt brauchte ich fünf Jahre für die Forschung und drei Jahre für die Untersuchungen in den Museen und Archiven im Iran.

INN: An wen richtet sich dieses Buch? Für wen ist es besonders wertvoll?

Moshtagh Khorasani: Ich würde sagen für alle, die den Iran und die iranische Kultur lieben, und selbstverständlich für alle Iraner. Durch mein Buch kann jeder Iraner die Formen der Waffen verstehen, die in unserem Nationalepos *Shahname* beschrieben werden. Darüber hinaus werden Archäologen, Historiker, Militärgeschichtler, Kunsthistoriker, Anthropologen und Iranisten die neuesten Forschungsergebnisse auf eine Weise in meinem Buch zusammengefasst finden, wie sie bislang noch nicht anzutreffen ist. Nicht zu vergessen sind die Sammler, die die Exponate in meinem Buch nicht nur aufgrund ihrer Ästhetik, sondern auch ihrer Klassifizierung schätzen werden. Da ich jedes Exponat detailliert gemessen habe (etwa wo der *point of balance* liegt), bin ich sicher, dass auch die Schmiede mein Buch sehr aufschlussreich finden werden.



Der Experte für Waffen des mittleren Ostens unterrichtet unter Anderem auch die Kampfsportarten "Taïdo und Kenjutsu"

INN: Was unterscheidet dieses Buch von anderen Büchern über Schwerter?

Moshtagh Khorasani: Die Forschung, die nicht nur auf internationalen Veröffentlichungen basiert und deren Inhalte im Grund wiederholt, sondern auch auf iranischen Forschungen und praktischen Erkenntnissen direkt vom Original. Darüber hinaus liefert mein Buch eine detaillierte Analyse verschiedener historischer Manuskripte. Ein sehr wichtiges Element meines Buches besteht zudem aus der Untersuchung des Bestandes der iranischen Museen. Zum ersten Mal können die wunderschönen Schwerter von verschiedenen iranischen Königen sowie andere Waffentypen bis ins Detail außerhalb des Landes betrachtet werden. Der englische Textteil wird von 760 Fotos (s/w) und Zeichnungen anschaulich illustriert. Die Bilder im Katalogteil sind von hoher Qualität und wenn man bedenkt, dass mein Buch über 2800 Farbfotos enthält, wird klar, von welcher Dimension mein Buch ist. Insgesamt umfasst das Buch 780 Seiten. Zudem findet sich im Anhang je ein umfassender Namens- und Begriffsindex, die die Zuordnung der Begriffe wesentlich erleichtern und auch dem Einsteiger in die Materie eine einfache Handhabung des Buches gewährleisten. Ich bin sicher, dass mein Buch viele neue Informationen und Einsichten liefert.

INN: Herr Moshtagh, Sie betonen in Ihrem Buch die Wichtigkeit des kulturellen Blickwinkels auf die Schwerter, wieso?

Moshtagh Khorasani: Weil die Schwerter Produkte einer Kultur sind und jede Forschung muss diesen Aspekt in Betracht ziehen. Leider hat man oft durch das Zusammenfassen verschiedener Kulturen unter dem Begriff "Islamic Arms and Armor" den kulturellen Aspekt und die wesentlichen Unterschiede in diesem Bereich oft vernachlässigt. Hier differenziere ich sehr genau. In meinem Buch analysiere ich die lange Zeitspanne von der Bronzezeit bis zum Ende der Qajarenzeit (1925). Daher liefert mein Buch nicht nur eine fundierte Untersuchung der iranischen Kultur, sondern auch eine Analyse von heiligen Schriften, der *Avesta* und des *Koran* da einige Exponate entsprechende Inschriften beinhalten. Um die Funktion der Schwerter in ihrem kulturellen Kontext zu verstehen, muss man nicht nur die iranische Kultur, sondern auch die Religionen wie den Zoroastrismus, den Islam und die Schia verstehen. Eine besondere Rolle spielt außerdem die genaue Studie iranischer Epen, wie der *Shahname*. Viele Verzierungselemente auf iranischen Waffen und Rüstungen haben ihren Ursprung im *Shahname*. In meinem Buch habe ich sämtliche Inschriften übersetzen lassen.

INN: Welche weiteren Veröffentlichungen planen Sie für die Zukunft?

Moshtagh Khorasani: Mein nächstes Buch *Lexicon of Arms and Armor from Iran: A Study of Symbols and Terminology* befasst sich mit allen Begriffen verschiedener Typen von Waffen, die in alten Manuskripten vorkommen. Das Buch beschreibt auch detailliert sämtliche Bezeichnungen der Waffengattungen, die im *Shahname* vorkommen. Darüber hinaus werde ich Symbole, die auf Schilden, Rüstungen, und Blankwaffen vorkommen detailliert analysieren. Zudem wird dieses Buch auch einen Katalogteil enthalten, in dem weitere bislang unveröffentlichte Exponate gezeigt werden.

Ein weiteres Buch in Planung, *Persian Swordsmanship and Traditional Wrestling Arts: A Comparative Study*, befasst sich mit dem persischem Schwertkampf und den traditionellen Kampfkünsten des Iran. Basierend auf einer detaillierten Analyse von Miniaturen und historischen Schriften werde ich die verschiedenen Kampftechniken ausarbeiten und in die Praxis umsetzen.

INN: Habe ich Sie richtig verstanden, Sie beabsichtigen mit einem Buch die traditionelle persische Kampfkunst wiederzubeleben?

Moshtagh Khorasani: Selbstverständlich. Bitte vergessen Sie nicht, dass man im Bereich des europäischen Schwertkampfes, etwa basierend auf Talhoffer und anderen, mit Erfolg die gleiche Methode angewandt hat, und die alten Schwertkampfkünste Europas wiederbelebt wurden. Die traditionellen iranischen Kampfkünste, etwa verschiedene Formen des Ringens, müssen zunächst systematisch analysiert werden, und daher werde ich eine lange Forschungsreise in den Iran unternehmen. Ich denke, dass ich als Kampfkünstler und Kampfkunsttrainer die besten Voraussetzungen dafür mitbringe, diese Techniken zu untersuchen und der Öffentlichkeit nahe zu bringen.

INN: Vielen Dank Für die Beantwortung unserer Fragen und viel Erfolg mit ihren bemerkenswerten Projekten, auch in der Zukunft.

Für weitere Informationen, siehe:

<http://www.arms-and-armor-from-iran.de/>
<http://www.legat-verlag.de>

[Hier geht's zur Bestellung...](#)

Manouchehr Moshtagh Khorasani
Arms and Armor from Iran
The Bronze Age to the End of the Qajar Period
 780 pages, 30 x 26,5 cm,
 ca 380 Textseiten und 400 Katalogseiten
 Über 2800 farbige Abbildungen
 Über 160 Zeichnungen
 Über 600 SW Bilder
 Ca. 10 Tabellen
 Namens- und Begriffsindex

Lesen Sie hierzu noch einen ausführlichen Artikel über die
 "Geschichte des Schwertes im Iran": [Hier lesen...](#)

© Iran-Now Network
 (sVy)

Inhalt © 2000-2006 Iran-Now Network | ElysianWorld Application Server © 2006 Sherry & Minah | ElysianNights Layout © 2006 Sherry & Minah